

Transparenter Verlauf

Ausstellungen digital erweitern

Ausgangssituation: Die SuS haben künstlerische Arbeiten erstellt und eine Auswahl für eine Ausstellung getroffen. Zudem haben sie den Arbeitsprozess dokumentiert und ihre eigene Arbeit (auch mit produktionsorientierten Methoden) reflektiert. Es sind weitere Ergebnisse in Form von Texten, Bildern und Gifs entstanden. nach Rücksprache mit der Lehrperson (Urheber- und Bildrechte beachten) soll nun eine Auswahl in die Cloud CryptPad geladen werden sollen. Die Eltern und Schülerinnen und Schüler wurden zuvor mit über das Vorhaben informiert (siehe Hinweisblatt CryptPad) und haben ihr Einverständnis gegeben. Die Stunde findet im PC-Raum statt.

Phase/ (Zeit) /Methode	Beschreibung/ Inhalt	Material/ Medien
Einstieg	Lehrervortrag: Vorstellung der Anwendung CryptPad und des Vorhabens für die Stunde	Projektionssystem
Erarbeitung 1	SuS erstellen mithilfe der Arbeitsblätter und der Unterstützung der L. eine CryptPad-Präsentation (Schritt 1 bis 7).	AB "benötigte Webseiten" und AB "CryptPad Präsentation", PCs, BYOD, Zugang zum Internet
Zwischen-sicherung	SuS kürzen die URL zum CryptPad und erstellen einen QR-Code (AB "CryptPad Präsentation", Schritt 8 bis 9). Zur Probe teilen die SuS den QR-Code mit einer/einem Mitschüler*in, überprüfen die Funktion und geben sich gegenseitig Rückmeldung. Insbesondere achten die SuS neben den formalen auch auf die technischen Einstellungen, damit die geteilten Bilder nicht fälschlicherweise von den Ausstellungsbesuchern bearbeitet werden können. Ggf. muss nachgebessert werden.	AB "benötigte Webseiten" und AB "CryptPad Präsentation", BYOD, Zugang zum Internet generierte QR-Codes
Erarbeitung 2	SuS fügen QR-Code in die Word-Datei "Beschilderung" ein, um die Beschilderung herzustellen und ... a) drucken die Datei aus. b) mailen diese an die L.	AB "CryptPad Präsentation", AB "Beschilderung", PC, Zugang zum Internet, Drucker
Sicherung	SuS präsentieren den QR-Code ihren Mitschülern.	